

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . . .	III
Inhaltsverzeichnis . . . . .	V
Verzeichnis der Abkürzungen . . . . .	VIII
Einleitung . . . . .	1
1. Die territorialgeschichtliche Orientierung der deutschen Verfassungsgeschichtsschreibung . . . . .	2
2. Probleme der Reichsgeschichtsschreibung . . . . .	7
3. Die engere Fragestellung . . . . .	17

## 1. Kapitel

### Die Entstehung des Kurkollegs

I. Die Herausbildung des kurfürstlichen Wahlrechts . . . . .	23
1. Die Kurfürstenfabel . . . . .	23
2. Die wichtigsten Quellenzeugnisse . . . . .	25
II. Theorien über den Ursprung des Kurfürstenkollegiums . . . . .	33
1. Die kuriale Theorie . . . . .	33
2. Die Reichsgesetz-Theorie . . . . .	38
3. Die Elektortheorie . . . . .	39
4. Die Herleitung des Kurkollegs aus Reichsstaatsideen . . . . .	40
5. Die Stammestheorie . . . . .	41
6. Die Theorie vom Viererquorum . . . . .	43
7. Die Erzämtertheorie . . . . .	45
III. Das Kurfürstenkollegium und die Umwandlung der Reichsverfassung . . . . .	48
1. Kurwürde und Amtsstellung . . . . .	48
2. Kurwürde und Territorialprinzip . . . . .	54

## 2. Kapitel

### Die Entwicklung des Kurkollegs in ihren Grundzügen bis zum 17. Jahrhundert

I. Aspekte der Beziehungen zwischen den Kurfürsten und der Kurie . . . . .	60
II. Die Festigung des Kurkollegs bis zur Goldenen Bulle . . . . .	68
III. Die Stellung des Kurkollegs als Reichstagskurie . . . . .	75
1. Die Ausbildung des kurfürstlichen Reichstagskollegs . . . . .	75
2. Das Beratungsverfahren der Reichstagskurien . . . . .	79
IV. Die Rechte der Kurfürsten und Stände in den Wahlkapitulationen . . . . .	85

## 3. Kapitel

### Die Kurfürsten in der Staatsrechtswissenschaft

I. Die Grundlegung in den Staatsschriften des 14. und 15. Jahrhunderts . . . . .	91
1. Lupold von Bebenburg . . . . .	91
2. Marsilius von Padua und Wilhelm von Ockham . . . . .	95
3. Nikolaus von Cues . . . . .	99

II. Die Kurfürsten in der Staatsrechtsliteratur des 17. Jahrhunderts . . .	103
1. Die monarchische Auffassung vom Reich und die Kurfürsten . . .	104
2. Die Stellung der Kurfürsten in den Systemen des <i>status mixtus</i> . . .	112
a) Tobias Paurmeister . . . . .	112
b) Dominicus Arumaeus . . . . .	115
c) Matthias Bortius . . . . .	117
d) Benedikt Carpzov . . . . .	118
e) Johannes Limnaeus . . . . .	120
f) Jacobus Lampadius . . . . .	122
3. Die Bewertung der Kurfürsten bei den Vertretern der Stände- souveränität . . . . .	124
a) Jean Bodin . . . . .	124
b) Johannes Althusius . . . . .	125
c) Bogislav Philipp Chemnitz . . . . .	128

#### 4. Kapitel

### Das Verhältnis zwischen Kurfürsten und Ständen in der Friedensfrage vor Zusammentritt des Westfälischen Friedenskongresses

I. Die reichsständische Anwartschaft auf Teilnahme an Friedensge- sprächen (1636–1643) . . . . .	133
1. Vom Regensburger Kurfürstentag bis zum Hamburger Prälimi- narvergleich . . . . .	133
2. Der Frankfurter Deputationstag und die ersten Interventionen der fremden Mächte . . . . .	138
II. Kaiser und Kurfürsten in der Admissionsfrage 1643–1644 . . . . .	142
1. Die zögernde Haltung des Kaisers . . . . .	142
2. Die Frage des diplomatischen Protokolls . . . . .	144
III. Das Ringen um die Admission bis zur Verlegung des Frankfurter Deputationstags . . . . .	148
1. Die Eingriffe Frankreichs und Schwedens . . . . .	148
2. Die Entscheidung des Fränkischen Kreises . . . . .	153
3. Die Reaktionen der Kurfürsten, des Kaisers und des Deputa- tionstags . . . . .	156

#### 5. Kapitel

### Die Entwicklung der Admissionsfrage an den Kongreßorten

I. Der neue Rang der kurfürstlichen Gesandten . . . . .	169
1. Empfänge und Visiten . . . . .	169
2. Der Streit um die Ehrentitel . . . . .	174
II. Die Anfänge der kurfürstlichen und fürstlichen Ständevertretungen in Münster und Osnabrück . . . . .	186
1. Die ersten Präsenzformen des Kurkollegs . . . . .	186
2. Differenzen um die Reichsdeputation . . . . .	192
III. Die Entscheidung für die Zulassung aller Reichsstände . . . . .	202
1. Die erste kurfürstliche Gesamtkonferenz in Lengerich und ihre Folgen . . . . .	202
2. Rechtliche Aspekte des Admissionsproblems . . . . .	209

## 6. Kapitel

Die erste Beratungsphase der reichsständischen Kollegien  
von Juli 1645 bis September 1647

I. Die vorläufige Vereinbarung über den <i>modus consultandi</i> und die Eingliederung der Stände in den Kongreß . . . . .	215
1. Ort und Form der Reichsberatungen . . . . .	215
2. Die Einfügung der Ständeberatungen in die Gesamttraktate . . . . .	224
II. Die Stellung des Kurfürstenrats innerhalb der Ständeberatungen . . . . .	234
1. Die Haltung des Kaisers zum Kurfürstenrat . . . . .	234
2. Der Kurfürstenrat und die Fürstenräte . . . . .	242
3. Der Kurfürstenrat und die Städteräte . . . . .	255
4. Der Kurfürstenrat und die Corpora . . . . .	258

## 7. Kapitel

Zusammensetzung und Arbeitsweise  
des Kurfürstenrats (1645–1649)

I. Allgemeine Strukturelemente . . . . .	265
1. Die Sessionsordnung . . . . .	265
2. Der Teilnehmerkreis . . . . .	268
II. Das Arbeitsverfahren im Kurfürstenrat . . . . .	278
1. Die Prädisposition der Sitzungen . . . . .	278
2. Die Meinungsäußerung im Kurfürstenrat: Die Voten . . . . .	286
3. Die Formierung des Gesamtwillens im Kurfürstenrat: Umfrage und Conclusum . . . . .	295

## 8. Kapitel

Das Kurkolleg während der zweiten Beratungsphase  
der reichsständischen Kollegien von Mai 1648 bis Juni 1649

I. Das Beziehungsdreieck Kaiser-Kronen-Reichsstände während der Schlußverhandlungen um die <i>Instrumenta pacis</i> . . . . .	303
1. Die Einleitung neuer Kurienberatungen . . . . .	303
2. Formen wachsender Ständebeteiligung: Die letzten Verhandlungen über das <i>Instrumentum pacis Osnabrugense</i> . . . . .	308
3. Der Vergleich des französisch-kaiserlichen Friedensinstruments und die Schlußverhandlungen . . . . .	312
II. Struktur und Tendenz der Kollegialberatungen 1648/49 . . . . .	324
1. Die rivalisierenden Ständegruppen in Osnabrück und Münster . . . . .	324
2. Die Ständekurien in Osnabrück und Münster 1648/49 . . . . .	333
V. Schlußbetrachtung . . . . .	347
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	359
Register . . . . .	395